

Stimmen zum Projekt

„Wunderbar, wie kalte und harte Steine unsere Herzen erwärmen und uns miteinander verbinden können. Vielen Dank für die Inspiration!“
Pastor Thomas Lieberum

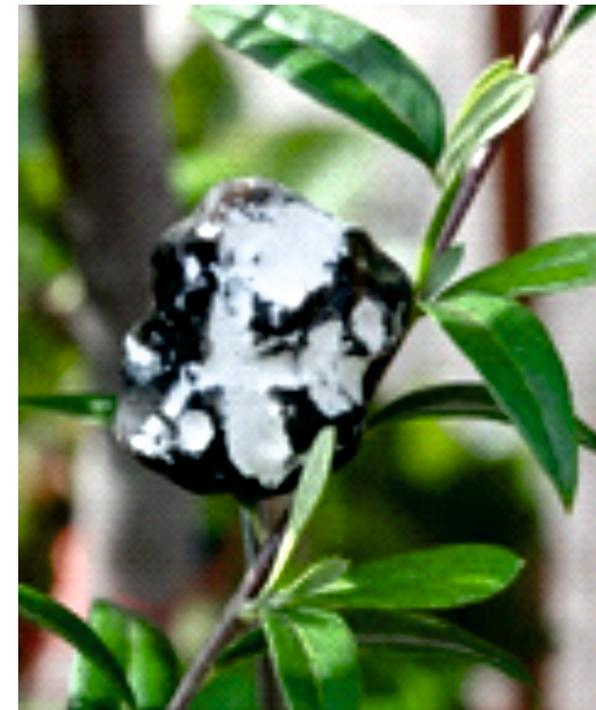
„Es ist interessant und wunderbar, dass die verschiedenen schönen Steine eine Vielfalt am Strand bilden. Diese Vielfalt sehen wir, als Muslime, in den Menschen sowie in den Religionen auch. Das schöne gesamte Bild besteht ja aus den verschiedenen schönen Steinen.“ *Imam Zain Sammar*

„Mit viel Inspiration werden gesammelte Erfindungsreichtümer eingeordnet, transzendente Narrative mit Detail ornamentiert und in Szene gesetzt.“
Mircea Ionescu, 1. Vorsitzender der liberalen jüdischen Gemeinde Bremerhaven.

Fotoausstellung

„Hauch der Steine“

Monotheistischen Religionen auf der Spur
Strandsteine von der Ostsee
Juden - Christen - Muslime
im interreligiösen Dialog



Evangelisches Informationszentrum

Kapitel 8

Domsheide 8

28195 Bremen

Eine Fotoausstellung mit Strandsteinen vom Ostseestrand



Fotos auf Leinwand zeigen Strandsteine mit Motiven, die an einige Symbole und Zahlen der drei monotheistischen Religionen erinnern.



Beim Anschauen der eindrucksvollen Strandsteine-Fotos und Nachlesen der Ausstellungsbroschüre haben die Besucher:innen die Chance, Elemente und Symbole der monotheistischen Religionen oftmals sogar aus drei Perspektiven zu betrachten und neue Sichtweisen kennenzulernen. Zudem ist dort etwas über die geologische Beschaffenheit und die Fundorte dieser wunderbaren Steine zu erfahren.



Monotheistischen Religionen auf der Spur

Texte:
Lilo Almstadt &
Manfred Spieß

Fotos:
Heinz Meyer &
Hartmut Hasse

Geest-Verlag
ISBN 978-3-86685-820-6

Zur Ausstellung geplant ist - je nach Möglichkeit - leise Meditationsmusik des Komponisten und Musikers Robert Rossbach.